



Erlösung

Der dritte Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q –

Thriller

Eine verwiterte Flaschenpost. Eine verzweifelte Botschaft. Eine fieberhafte Suche.

Der dritte Fall für Kriminalkommissar Carl Mørck und sein Team des Sonderdezernats Q

»Was wird er mit uns machen, wenn er zurückkommt?« Die Angst flackerte auf in den Augen seines Bruders. Sie wussten, dass bald alles vorbei war. Aus diesem Bootshaus gab es kein Entrinnen.«

Niemand hatte die verwiterte Flaschenpost beachtet, der Hilfeschrei in ihrem Inneren war ungehört verhallt. Jahre später gelangt das verblasste Schriftstück ins Sonderdezernat Q in Kopenhagen, die dänische Mordkommission für Cold Cases. Die Materialanalyse zeigt, dass die Botschaft mit menschlichem Blut geschrieben wurde. Die Entzifferung der Buchstaben führt Carl Mørck und seinen Assistenten Assad auf die Spur eines entsetzlichen Verbrechens – und in Bereiche der Gesellschaft, die ihnen beiden einigermaßen fremd erscheinen ...

Die große skandinavische Bestseller-Reihe – spannender geht es nicht

»Eine große Thriller-Serie.« *stern.de*

»Atemberaubend spannend und klug: Mit diesem Krimi übertrifft Adler-Olsen sogar die beiden hervorragenden Vorgänger.« *Westdeutsche Zeitung*

»Jussi Adler-Olsens Markenzeichen sind ausführliche Schilderungen brutaler Verbrechen, genaue Charakterstudien seiner Figuren und eine gute Portion Humor.« *Tobias Wenzel in ›NDR Kultur‹*

Neben der Carl-Mørck-Reihe sind bei dtv außerdem folgende Titel von Jussi Adler-Olsen erschienen:

- ›Das Alphabethaus‹
- ›Das Washington-Dekret‹
- ›Takeover‹
- ›Miese kleine Morde‹

Erlösung

Deutsche Erstausgabe
608 Seiten

ISBN: 978-3-423-21493-3
EUR 13,00 [DE] – EUR 13,40
[AT]

ET 1. Februar 2014, 12.
Auflage

Format: 12,3 x 19,1 cm

Übersetzung: Aus dem
Dänischen von Hannes Thies
Sprache: Deutsch

Pressestimmen

» Und wieder schreckt er in seiner teils süffisanten, teils brutal spannenden Geschichte nicht vor perfiden Einfällen zurück. «

, Bücher (Kiel)

» Er gilt als Meister der skandinavischen Thriller. «

14. Januar 2018 , Martin Scholz , Welt am Sonntag

» Irre spannend, immer realistisch und sehr überzeugend. «

20. Februar 2013 , Bernd Locker , Leipziger Volkszeitung

» Und für die 600-seitige Lektüre wird man mit viel Spannung und einem fulminanten Schluss belohnt. «

13. Oktober 2011 , Nigg Gegli , Schweizer Familie

» Empfehlenswert! «

14. September 2011 , Cornelia Gstöttinger , biblio.at

» Adler-Olsen ist kein filigraner Autor, aber einer, der seine Geschichten so kraftvoll erzählt, dass er sich allerlei Ausflüge erlauben kann [...]. «

8. September 2011 , Südwest-Presse

» Krimikost mit Suchtfaktor. «

4. September 2011 , Kirsten Seidensticker , Sonntagsjournal der Bremervörder Zeitung

» Spannung pur! «

31. August 2011 , Claudia Theurer , Hallo München

» Atemberaubend böse - Jussi Adler-Olsen bietet ein perfektes Krimierlebnis. «

27. August 2011 , Dieter Bergmann , Fuldaer Zeitung

» Dieses fast 600 Seiten starke Buch ist einer der besten skandinavischen Kriminalromane, die in den vergangenen Jahren auf den Markt gekommen sind. «

27. August 2011 , Anke Kronemeyer , Rheinische Post

» Atemberaubend spannend und klug: Mit diesem Krimi übertrifft Adler-Olsen sogar die beiden hervorragenden Vorgänger. «

27. August 2011 , Westdeutsche Zeitung

» Eine große Thriller-Serie. «

17. August 2011 , Petra Albers , stern.de

» Das Buch ist eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Man könnte auch sagen - eine Geisterbahnfahrt! «

5. August 2011 , MDR 1

» Jussi Adler-Olsens Markenzeichen sind ausführliche Schilderungen brutaler Verbrechen, genaue Charakterstudien seiner Figuren und eine gute Portion Humor. «

30. Juli 2011 , Tobias Wenzel , NDR kultur

» Hochspannung von Jussi Adler Olsen. «

27. Juli 2011 , Dirk Marwede , Uelzener Anzeiger

» Der atemberaubend spannende Thriller sorgt für schlaflose Nächte. «

26. Juli 2011 , Oberhessische Presse

» Eine mehr als gelungene Urlaubslektüre. «

16. Juli 2011 , Oberösterreichische Nachrichten

» Er nimmt seine Figuren ernst - die guten wie die bösen, in denen das Böse aber auch Grautöne aufweist. «

5. Juli 2011 , Margarete von Schwarzkopf , NDR 1 Niedersachsen

» Der Däne bringt die Geschichte nahe, er macht sie zur Geschichte des Lesers, der immer mehr mit hineingezogen wird, mitdenkt, mitüberlegt und mitleidet. «

1. Juli 2011 , Ulrike Bertus , news.de

» *Wieder eine ungewöhnliche Geschichte - wieder spannend und beklemmend geschrieben.* «

24. Juni 2011 , *stern.de*

» *Alles in den Schatten stellt aber der wunderbare Humor, den Adler-Olsen in den Roman einfließen lässt - er schreibt, wie er ist.* «

17. Juni 2011 , *Regina Krieger , Handelsblatt*

» *Sehnsüchtig haben wir auf den dritten Krimi des Mega-Seller-Autors aus Dänemark gewartet.* «

31. Mai 2011 , *Brigitte EXTRA*

» *Empfehlenswert!* «

, *Cornelia Gstöttinger , bn Bibliotheksnachrichten (Salzburg)*

» *Keiner kann so fesselnd erzählen - sein skurriler Kommissar Carl Morck ist Kult!* «

, *tv 14*

» *Facettenreich und tiefgründig gestaltete Charaktere und "Nebendarsteller" sorgen in dieser unglaublich raffinierten Geschichte für einen Nervenkitzel der kaum auszuhalten ist...* «

, *Unser Magazin Hamburg*

» *Gänsehaut garantiert.* «

18. Januar 2012 , *Lübecker Nachrichten*

» *Gänsehaut garantiert.* «

18. Januar 2012 , *Lübecker Nachrichten*

» *Ein Thriller der Extraklasse.* «

18. September 2011 , *SWA - Sonntagsanzeiger Siegerland*

» *Brilliant geschrieben und voller Spannung von der ersten bis zur letzten Seite.* «

24. August 2011 , *Südhessen Woche*

» Ungewöhnliche Geschichte mit Spannung, Unterhaltung und toll gezeichneten Charakteren! «

29. Juni 2011 , Georg Larcher , Bezirksblätter Österreich
